

# Finstere Geheimnisse

## Dies ist der erste Teil einer 4 teiligen Reihe

Von Sora-nee

### Kapitel 3: Geschichten der Vergangenheit

Am nächsten Morgen stand Arya immer noch total durch den Wind auf "Was soll ich denn nur machen? Sie werden wissen wollen woher ich Ace kenne. Vielleicht sollte ich ihnen wenigstens ein Teil meiner Geschichte erzählen" überlegte sie.

Die anderen saßen alle schon am Frühstückstisch "Sollen wir sie nicht fragen woher sie ihn kennt" setzte Lysop an doch Vivi hob die Hand und sagte "Nein wir sagen gar nichts sie wird schon von sich aus kommen und uns erzählen woher sie ihn kennt also kein Wort verstanden?" Alle sahen Vivi mit großen Augen an nickten dann aber zustimmend.

Als Arya in die Kombüse kam saßen alle schon am Tisch Sanji sprang sofort auf und rief "Arya Mausi komm setzt dich ich mach dir was leckeres zum Frühstück" Arya grinste "Danke Sanji ich hab wirklich hunger." Sie aßen gemeinsam und witzelten dabei als sie fertig waren und der Tisch abgeräumt war sagte Arya "Hey hört mal, ich denke ich muss euch einiges erzählen, ihr habt sicher ein paar Fragen" "Und ob die haben wir..." begann Lysop doch Nami hielt ihn zurück "Jetzt lass sie doch ausreden, also Arya erzähl uns was du uns sagen möchtest."

Arya schloss die Augen holte tief Luft und begann dann "Also ich habe Ace vor 3 Jahren kennen gelernt, als er gerade erst der White Beard Bande beigetreten ist. Sie kamen in einem kleinen Dorf vorbei in dem ich gerade auch auf der Durchreise Halt machte. Naja wir haben uns in einem Pub kennen gelernt, ich saß so an der Bar und wollte gerade gehen als Ace herein gestürmt kam und schrie "Gebt mir was zu essen ich verhungere" Arya grinste als sie über diese erste Begegnung nachdachte. "Naja er hat mich umgerannt, fiel auf mich drauf, ich knallte mit dem Kopf an die Bar und bekam eine riesen Beule. Naja es war ihm super peinlich, er hat sich 1000 mal entschuldigt und bestand darauf mit mir zu einem Arzt zu gehen. Der Hunger war vergessen und wir verbrachten den ganzen Tag zusammen. Er erzählte mir das er Pirat sei und fragte ob ich nicht auch mitmachen wollte, also sagte ich zu und begleitete ihn zurück aufs Schiff. Und naja die letzten 3 Jahre haben wir fast jeden Tag zusammen verbracht, ich war seine rechte Hand und bis zu diesem einen Tag waren wir immer zusammen." Sie stockte und atmete noch einmal tief ein, alle hiengen ihr gebannt an den Lippen und warteten auf mehr.

"Er verfolgt Blackbeard, dieser war Ace untergeben. Doch eines Tages tötete Blackbeard einen Kameraden und Ace fühlt sich dafür verantwortlich, weil Blackbeard ihm untergeben war. Selbst Whitebeard hat gesagt, dass Ace die Sache auf sich beruhen lassen soll, aber er hat seinen eignen Kopf und ist losgezogen um Blackbeard

zu suchen." sie hielt und schaute in die Runde "Du gehörst zu Whitebeard?" fragte Sanji langsam und starrte sie an. Arya nickte "Ja das tu ich, wie gesagt ich gehöre zur zweiten Division. Ace ist mein Kommandant, wenn man es so sehen will, allerdings entscheiden wir normalerweise alles zusammen. Nur in diesem Fall, wollte er einfach nicht auf mich hören. Ich habe ein ungutes Gefühl bei der Sache, deshalb habe ich beschlossen ihn zu suchen." sie seufzte leise. Ruffy sprang auf "Wir helfen dir, meinen Bruder zu suchen." rief er mit erhobenen Armen, doch Nami schlug ihm auf den Kopf "Du Trottel, wir müssen nach Alabaste, um Vivi zu helfen." "Achja ..." resigniert setzte er sich wieder hin und lies die Arme baumeln. "Danke für dein Angebot Ruffy, aber ich glaube, es reicht mir, wenn ich euch bis nach Alabasta begleiten kann, dann komme ich allein zu recht und werde Ace suchen." sagte Arya "Du kannst ihn nicht alleine suchen. Die Marine hatte dich doch schonmal geschnappt." widersprach ihr Ruffy "Ja ... aber das war was anderes. Du brauchst dir keine Sorgen zu machen, ich kann mir ganz gut selbst helfen." sie lächelte "Aber ich würde Ace auch gern wieder sehen." sagte Ruffy und seine Stimme klang bedrückt "Wir können uns ja mal in Alabasta umhören, vielleicht hat jemand Ace dort gesehen." mischte sich Vivi ein und Ruffy's Miene hellte sich auf "Das ist eine gute Idee, dann können wir dir helfen und vielleicht noch meinen Bruder sehen." er freute sich jetzt sichtlich und hüpfte verrückt herum. "Sag mal Arya? In welcher Beziehung stehst du zu Ace?" fragte Sanji ernst und steckte sich eine Zigarette an. "Wie? Was?" sie schien überrascht, wegen der Frage "Wie meinst du das?" Jetzt begann Sanji wieder mit seiner üblichen, hohen Stimme "Naja, so eine schöne Lady wie du, bist du denn noch frei?" Arya spürte wie ihr das Blut ins Gesicht schoss und ihre Wangen röteten sich "Ähm ..." sie atmete tief durch "Ich ... äh ... Ace ist mein Kommandant." sagte sie dann knapp und Sanji schien sich über diese Worte zu freuen. So hatte er jetzt drei Ladys um sich herum, die er beziern konnte. Arya jedoch senkte den Blick und verbarg ihr Gesicht in ihren Händen. Chopper kam auf sie zu "Was ist los? Hast du Fieber? Dein Kopf ist ja ganz rot." Sie zuckte zusammen und schaute ihn an "Was? Äh ... nein. Mir gehts gut." Chopper musterte sie einen Moment und fühlte dann trotzdem ihre Stirn, doch als er merkte, dass diese kühl war, also lies er wieder von ihr ab.

Nami schaute Arya wissend an sagte jedoch nichts vor den Jungs wollte sie Arya nicht darauf ansprechen. "Wie lange dauert es eigentlich noch bis wir in Alabasta ankommen?" fragte Vivi Nami. "Ich kann es nicht genau sagen aber es sollte nicht mehr allzu lange dauern, vielleicht 3-4 Tage." "Super dann können wir endlich unsere Vorräte auffüllen mit Ruffy dieser Fressmaschine halten unsere Vorräte nicht mehr allzu lange" meinte Sanji freudig. Lysop und Chopper gingen an Deck um sich ein wenig die Zeit mit Angeln zu vertreiben. Zorro lag wie immer dösend in der Sonne. "Sanji ich hab schon wieder Hunger machst du mir was zu futtern?" bettelte Ruffy. "Du elende Fressmaschine ich sagte doch vorhin wir haben nicht mehr so viele Vorräte du kriegst jetzt nichts zu essen! Namimaus, Vivischatz, Arya süße wollt ihr vielleicht einen schönen kalten Cocktail?" "Für mich nicht Sanji danke ich geh ein wenig in die Sonne" meinte Arya und verlies die Kombüse. Vivi stimmte freudig zu und Ruffy wollte auch unbedingt einen Cocktail. Während des Trubels folgte Nami Arya nach draussen. Sie fand sie in Gedanken versunken am Heck an der Reling stehend. "Hey Arya" sprach Nami sie an. "Hmm was?" fragte Arya verdutzt darüber das jemand bei ihr war. "Entschuldige ich wollte dich nicht erschrecken. Du empfindest viel für Ace oder?" Arya schoss die röte in die Wangen und sie senkte den Blick. "Das ist offensichtlich oder?" "Mach dir keine Gedanken die Jungs merken sowas nicht und ich werds ihnen mit Scherheit nicht erzählen" sagte Nami mit einem aufmunternden Lächeln. Arya

schaute auf "Danke Nami es ist nun ja, ich empfinde sehr viel für Ace also wir waren zusammen bevor er weg ging." "Was meinst du mit ihr WART zusammen?" fragte Nami der die Vergangenheitsform nicht entgangen war. "Also weist du wir haben uns ziemlich gestritten bevor er ging, weil ich nicht wollte das er geht und schon gar nicht allein. Aber Ace lässt sich nun mal nichts sagen wenn es um die Ehre der Mannschaft geht." Arya seufzte und erzählte weiter "Er sagte nur ich solle mir keine Sorgen machen und dass er so schnell wie möglich wieder zurück kommen würde. Ich wollte davon aber nichts hören und lies ihn stehen. An seinem letzten Abend dann ist der Streit eskaliert, ich sagte ihm dass ich nicht auf ihn warten werde und dass es mir egal sei was er macht, weil er mir egal sei, was ja natürlich nur im Zorn daher geredet war. Naja jedenfalls bin ich dann weg gegangen und habe mich nicht von ihm verabschiedet, als ich am nächsten Morgen aufgestanden bin war er schon weg. Das einzige was mir geblieben ist, ist diese Kette." Arya zog aus ihrem Ausschnitt eine lange silber Kette mit einem wunderschönen Anhänger der aus feinen silbernen Fäden bestand die sich um einen Saphir schlungen. "Sie ist wunderschön" sagte Nami mit strahlenden Augen "Aber wenn er dir diese Kette als Geschenk da lies dann weis er doch das du deine Worte nicht so gemeint hattest." "Ja das stimmt die Kette hat er von seiner verstorbenen Mutter auf ihrem Sterbebett bekommen, mit den Worten er solle sie einmal einem Mädchen geben das ihm sehr viel bedeutet. Ich muss ihn einfach finden, ich muss ihm sagen das es mir leid tut und das ich immer hinter ihm stehen werde, egal was passiert." Sie drehte sich um und schaute in den Sonnenuntergang. "Ich werde dich finden Ace und dann werde ich dir meine wahren Gefühle für dich offenbaren" dachte Arya mit einem Lächeln auf den Lippen.

Der Wind wehte durch ihr Haar und sie streifte sich eine Strähne aus dem Gesicht. Nami legte ihr eine Hand auf die Schulter. "Ich denke, er hat dir bereits verziehen." "Ja ich glaube auch, aber es ist eben total daneben gewesen." sie hatte jetzt Tränen in den Augen und kniff diese zusammen, um es zu verbergen. Sie wollte nicht vor Nami heulen, doch Nami bemerkte ihre Tränen und zog sie in eine sanfte Umarmung. "Das wird wieder." sagte sie aufmunternd und tätschelte Arya den Rücken. Arya wehrte sich nicht gegen die Umarmung und kaum hatte Nami sie fest umschlossen, fing sie an zu schluchzen. Alle Gefühle und Gedanken, die sich in letzter Zeit angestaut hatten, brachen nun aus ihr heraus, sie konnte nichts dagegen machen.

Es dauerte eine Weile, bis sie sich wieder beruhigt hatte und sich aus Nami's Umarmung löste. "Es tut mir leid." sagte sie und wischte sich die Tränen aus dem Gesicht "Meine Gefühle sind mit mir durchgegangen, ich wollte dich damit nicht belästigen." doch Nami lächelte "Ist schon gut, hab ich gern gemacht und du hast mich nicht belästigt. Jetzt verstehe ich ein bisschen den Hintergrund und was dich antreibt. Ich denke du wirst ihn finden und dann renkt sich wieder alles ein." Arya nickte und zwang sich zu einem Lächeln. "Ich geh dann mal wieder rein. Kommst du mit?" fragte Nami "Nein, ich möchte mir gern noch ein bisschen das Wasser und den Himmel anschauen." gab Arya zurück "Ist okay." mit diesen Worten lies Nami, Arya allein stehen und ging wieder unter Deck.

Arya beobachtete den Himmel und plötzlich, wie aus dem Nichts zogen dicke, schwarze Wolken auf, ein wahnsinniger Wind riss die Flying Lamp herum und die Wellen waren riesig. Das Schiff wurde hin und her geschleudert und das Deck überflutet. Fast augenblicklich nach beginn des Sturms, sprang die Tür auf und Nami kam heraus, gefolgt von Sanji und Ruffy. Zorro kam vom Mast herunter gesprungen und Chopper und Lysop hielten krampfhaft das Steuer fest. "Holt die Segel ein." brüllte Nami und Zorro und Ruffy sprangen nach oben, um das Hauptsegel

einzuholen. Jetzt fing es an zu regnen und sie alle wurden pitsch nass, aber sie mussten unbedingt auf Kurs bleiben. "Ruder hart Stuerboard." schrie Nami durch den Sturm und Chopper und Lysop versuchten mit aller Kraft das Ruder herum zu reissen. Chopper verwandelte sich in seine Mensch-Elch-Form und das Ruder bewegte sich ein Stückchen. Jetzt kam Sanji noch dazu und half den beiden, endlich hatten sie es geschafft. Das Schiff tanzte im Sturm, es war wie ein Spielball für die Wellen, sie konnten nichts machen, ausser warten bis der Sturm wieder aufhört. Ruffy und Zorro kamen von oben herunter gesprungen, sie hatten die Segel eingeholt. "Festhalten, sonst werdet ihr über Board gespült" rief Ruffy und konnte mit seinem Gummiarm gerade noch so Arya festhalten, die sonst von einer Welle erfasst von Board gegangen wär. Es dauerte fast eine Stunde bis der Sturm vorbei war, doch dann war es wieder schlagartig friedlich auf dem Meer. Die Wolken verzogen sich und gaben einen strahlend, blauen Himmel frei und die Sonne schien auf die Crew herab. "Oh man, das war ja irre." meldete sich Ruffy, der Arya immer noch fest hielt. "Äh ... danke Ruffy, dass du mich gerettet hast, aber du kannst mich jetzt wieder loslassen." sagte sie und er schaute sie an, als hätte er vergessen, dass er sie festhielt. "Äh ja, tut mir leid." sagte er mit einem breiten Grinsen und lies sie los.

"Nami sind wir arg vom Kurs abgekommen?" fragte Vivi und Nami betrachtete den Log-Port "Nein, fast gar nicht." "Das ist ja toll, dann bleibt der Zeitplan? Ich muss so schnell wie möglich zurück nach Alabasta." gab Vivi zurück "Ja ich weiß Vivi. Mach dir keine Sorgen, wir kommen bald an und wir haben dir versprochen, dir zu helfen, das weisst du doch." Vivi lächelte jetzt und schaute aufs Meer hinaus, eine zahrte Briesestrich durch ihr Haar.